

Modul	Künstliche Intelligenz in der Teaching Library
Modulbereich	Kultur & Bildung
	Das Modul ist Bestandteil des Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik.
EDV-Nummer	
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>Mit der rasanten Entwicklung von künstlichen Intelligenzen (KI) wird sich die Arbeit in der Teaching Library ändern. Sie wird KI-basierte Tools wie ChatGPT & Co zur Textgenerierung, Informationsbeschaffung und -auswertung berücksichtigen müssen. Digital Literacy wird durch Artificial Intelligence Literacy ergänzt. Im Modul lernen Sie die Grundlagen und Funktionsweisen solcher Tools kennen und identifizieren potenzielle Einsatzgebiete in Ihrer Bibliothek. Anhand der aktuellen Diskussionen zu rechtlichen und ethischen Fragen erstellen Sie Bewertungskriterien für die Einsetzbarkeit im Schulungskontext und entwickeln zielgruppenorientierte Schulungskonzepte für Artificial Intelligence Literacy in Ihrer Bibliothek.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einsatzszenarien von generativen Sprachmodellen und Rechercheassistenten auf Basis von Künstlicher Intelligenz in der Teaching Library▪ Chancen, Herausforderungen und Grenzen dieser Tools beim Einsatz in der Teaching Library▪ Erarbeitung von Schulungsangeboten zum Thema KI und Informationskompetenz unter Einbezug geeigneter didaktischer Methoden für unterschiedliche Zielgruppen
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">▪ die grundlegenden Funktionsweisen von generativen Sprachmodellen und KI-Rechercheassistenten zielgruppengerecht zu erläutern▪ generative Sprachmodelle und KI-Rechercheassistenten hinsichtlich ihrer Eignung für den Einsatz in der Teaching Library unter Beachtung institutsspezifischer Vorgaben zu bewerten▪ Schulungsbedarfe spezifischer Zielgruppen zu identifizieren und mit geeigneten didaktischen Methoden Schulungsangebote für diese zu konzipieren
Voraussetzungen & Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p> <p>Kenntnisse im Umgang mit generativen Sprachmodellen und Rechercheassistenten auf Basis von Künstlicher Intelligenz sind keine</p>

Voraussetzung und können bei Bedarf während der Selbststudienphase erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass bei einigen Tools zur Nutzung eines größeren Funktionsumfangs eine Anmeldung mit E-Mail-Adresse notwendig ist, auch wenn sie nicht kostenpflichtig sind. Die Recherche und Bewertung von Anwendungen, die keine Anmeldung erfordern, wird aber auch Teil des Moduls sein.

Stellen Sie sicher, dass Sie auf dem Rechner, den Sie zur Bearbeitung der Aufgaben verwenden, über die erforderlichen Rechte verfügen.

Umfang des Moduls	Das Modul kombiniert 7 Online-Termine mit einer mehrmonatigen Selbststudien-Phase. Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.
--------------------------	--

Laufzeit des Moduls	30. August bis 30. November 2024
----------------------------	----------------------------------

Onlinetermine	Auftakt (Online-Präsenz): Freitag, 30.08.2024, 09:00 – 12:15 Uhr Samstag, 31.08.2024, 09:00 – 12:15 Uhr
----------------------	---

In der Selbststudien-Phase finden begleitend und ergänzend Online-Präsenz-Meetings (jeweils 120 Minuten) statt:

Dienstag, 17.09.2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 10.10.2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 22.10.2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 07.11.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Ergänzend sind Konsultationen nach individuellem Bedarf möglich.

Abschlussveranstaltung (Online-Präsenz):
Freitag, 22.11.2024, 09:00 – 14:30 Uhr

Lernsetting	Das Modul findet vollständig virtuell statt. Bei Online-Präsenz-Terminen legen wir neben einer fundierten Wissensvermittlung viel Wert auf praxisnahe Arbeit an Fallbeispielen. Zusätzlich tauschen Sie sich mit allen Beteiligten vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen aus. In der Selbststudien-Phase bearbeiten Sie weiterführende Fragestellungen. Durch die projektorientierte Arbeit können Sie Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen einbringen und auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz setzen.
--------------------	---

**Kosten &
Finanzierung**

Die Gebühr für das Modul beträgt 600 EUR zzgl. 100 EUR Prüfungsgebühr.
Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten.

Kosten für Weiterbildung können steuerlich geltend gemacht werden.
Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

**Zertifikat &
optionale
Prüfungsleistung**

Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Kultur & Bildung und für das Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik angerechnet werden.

Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren:

- Präsentation eines Schulungskonzeptentwurfs
- Diskussion des Entwurfs
- Dokumentation des Schulungskonzepts (Studienarbeit)

Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS.

Abgabe der Studienarbeit: 30.11.2024

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS-Punkte, abzuschließen.

Dozentin

Johanna Gröpler, Freie Universität Berlin, Mitarbeiterin im Bereich Schreibberatung und Auskunft/Teaching Library. Freiberufliche Dozentin und Lektorin und Schreibberaterin für wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten. Magisterstudium der russischen und französischen Philologie sowie Bachelorstudium in Informationsmanagement und -technologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zertifizierte Schreibberaterin. Gründungsmitglied des Virtuellen Kompetenzzentrums für wissenschaftliches Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz (VK:KIWA); Vorstandsmitglied von Promoting Academic Research and Writing – an International Network (PARWIN).

